



# Sammlung Theaterzettel

## Rose und Röschen

**Birch-Pfeiffer, Charlotte**

**1877-09-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Nr. 196

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 181. Samstag,



29. September 1877.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Jacobi kann die auf heute angeetzte Vorstellung von „Was ihr wollt“ nicht stattfinden, statt dessen wird aufgeführt:

# Rose und Röschen.

Original-Schauspiel in vier Akten von Carl Birch-Pfeiffer.

Baron von Hermenstein, Banquier	Herr Werner.
Eudoxia, seine Gattin	Fräul. Haas.
Rose, beider Töchter	Fräul. Hagen.
Justizrath Bellmann	Herr Bauer.
Felix von Warden, ein junger Westindier, sein Mündel	Herr Jariß.
Lieutenant von Dillen	Herr Grahl.
Hector Löwenfeld, Rentier	Herr Kugelberg.
Theodor Saldou, erster Commis des Barons	Herr Stein.
Gertrud Griesinger, eine Tischlers-Wittwe	Frau Kocke.
Röschen, } ihre Kinder	Fräul. Jenke.
Friedel, }	Fräul. Ullmicher.
Ein Notar	Herr Starke.
Jean Baptiste, Kammerdiener	Herr Eichrodt.

Ort der Handlung: Eine große deutsche Residenzstadt. Zeit vom März bis Juni.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

## Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Siehpätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie geldl sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
"	10 " 15 "	" " Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11 " 10 "	" " " " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10 " 15 "	" " Mannheim " (Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
"	11 " 10 "	" " " " (Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.